

# Öffentlicher Anzeiger

(Beilage zum Staatsanzeiger für Danzig Nr. 39)

N<sup>o</sup> 17

Ausgegeben Danzig, den 22. April

1922

## Öffentliche Ladungen und Aufgebote.

**388** Die Firma Treuue, Grunenberg u. Co. Bank und Wechselstube in Danzig, Hundeaasse 125, Prozeß-bevollmächtigter: Rechtsanwalt Fröblich in Danzig, klagt im Wechselprozeß gegen den Otto Voh, früher in Zoppot, unter der Behauptung, daß der Beklagte ihr aus einem am 3. 11. 1921 proteiierten Wechsel vom 18. 10. 1921 als Akzeptant 1500 Mk. nebst Zinsen und Protestkosten schulde, mit dem Antrage, zu erkennen:

1. Der Beklagte wird kostenpflichtig verurteilt, an die Klägerin 1500 Mk. nebst 6 % Zinsen seit dem 2. 11. 1921 und 29,20 Mk. Protestkosten zu zahlen.

2. Das Urteil ist vorläufig vollstreckbar.

Zur mühslichen Verhandlung des Rechtsstreits wird der Beklagte vor das Amtsgericht in Danzig, Neuaarten 30/34, Zimmer 210, II. Stock, auf den **1. Juni 1922**, vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, geladen.

Danzig, den 28. März 1922.

Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts, Abtl. 2.

**389** Der Gutsbesitzer Walter Meske in Thörichshof bei Angerburg, vertreten durch den Rechtsanwalt Monath in Neuteich, hat das Aujgebot der auf den Namen Otto Meske lautenden Aktie Nr. 278 der Zuckerfabrik Neuteich über 600 Mk. beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den **8. November 1922**, vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Zimmer 3, auheraumten Aujgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Krantlosklärung der Urkunde erfolgen wird.

Gerichtstag Neuteich, den 7. April 1922.  
Freistaat Danzig

Amtsgericht Tiegenhof.

## Güterregisterfachen.

**390** In unser Güterrechtsregister Band V Seite 3650 ist heute eingetragen: Wedhorn, Johannes, Kaufmann in Vekfauerweide und Helene g. b. Nicht verw. gew. Romhuß daselbst. Durch Vertrag vom 30. März 1922 ist die allgemeine Gütergemeinschaft eingeführt.

Danzig, den 6 April 1922.

Amtsgericht, Abtl. 15.

**391** In unser Güterrechtsregister Band V Seite 3652 ist heute eingetragen: Tefner, Eugen, Schuhmachermeister in Danzig und Helene geb. Willer ebenda. Durch Vertrag vom 3. April 1922 ist völlige Gütertrennung im Sinne der §§ 1426 bis 1431 B. G. B. unter

vollständigem Ausschluß der Verwaltung und Nutznießang des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart.  
Danzig, den 10. April 1922.

Amtsgericht, Abtl. 15.

**392** In unser Güterrechtsregister ist unter Nr. 800 eingetragen worden, daß der Lokomotivführer Alex Nawroski aus Wernersdorf und seine Ehefrau Martha geb. Ledochowski durch Vertrag vom 16. März 1922 die allmeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Amtsgericht Tiegenhof, den 3. April 1922.

**393** In unser Güterrechtsregister ist unter Nr. 801 eingetragen worden, daß der Eigentümer Adolf Stangenberg aus Einlage und seine Ehefrau Marie geb. Grabo wski durch Vertrag vom 20. März 1922 die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Amtsgericht Tiegenhof, den 7. April 1922.

**394** In unser Güterrechtsregister ist unter Nr. 802 eingetragen worden, daß der Arbeiter Karl Sommerfeld aus Jankendorf und seine Ehefrau Wilhelmine g. b. Schneider durch Vertrag vom 10. März 1922 die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Amtsgericht Tiegenhof, den 10. April 1922.

## Verschiedene Bekanntmachungen.

**395** In öffentlicher Sitzung vom heutigen Tage ist das Sparkassenbuch Nr. 527951 der Sparkasse des Danziger Sparkassen-Aktien-Vereins auf Antrag des Händlers Johannes Bock in Danzig, Neuwienberg Nr. 27, für kraftlos erklärt worden.

Danzig, den 6 April 1922.

Amtsgericht, Abtl. 1.

**396** In öffentlicher Sitzung vom heutigen Tage ist der Anteilshypothekenbrief über 33881,67 Mk., eingetragen im Grundbuch von Danzig, Heiligegeisteaasse Blatt 81 in Abtl. III Nr. 8 für Frau Marie Lindenberg geb. Siegel, auf Antrag des Molkereibesizers Friedrich Dohm in Danzig, Alst. Graben 25, für kraftlos erklärt worden.

Danzig, den 6. April 1922.

Amtsgericht, Abtl. 1.

**397** In unserem Handelsregister Abtl. A ist heute die Kommanditgesellschaft in Firma Zoppoter Kainoggesellschaft m. b. H. & Co mit dem Sitz in Zoppot eingetragen worden. Persönlich haftender Gesellschafter ist die Zoppoter Kainoggesellschaft m. b. H. in Zoppot. Ein Kommanditist ist vorhanden. Die Gesellschaft hat mit dem 8. April 1922 begonnen.

Amtsgericht Zoppot, den 8. April 1922.

**398** In unserem Handelsregister ist heute die Firma Martin Goldstein mit dem Sitz in Zoppot und als ihr Inhaber der Kaufmann Martin Goldstein in Zoppot eingetragen.

Amtsgericht Zoppot, den 7. März 1922.

**399** In unser Genossenschaftsregister ist heute bei der unter Nr. 22 eingetragenen Genossenschaft in Firma „Schönauer Spar- und Darlehnskassenverein, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht“ in Schönau eingetragen worden, daß an Stelle des ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedes, des Gutsbesizers Gerhard Fieguth zu Schönau, der Hofbesizer Otto Wiebe aus Stadtfelde zum Vorstandsmitgliede gewählt worden ist.

Amtsgericht Tiegenhof, den 3. April 1922.

**400** In unser Genossenschaftsregister ist heute bei der unter Nr. 18 eingetragenen, in Neuteich anfangigen Genossenschaft in Firma „Gemeinnützige Wohnungsbau-Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht“ eingetragen worden, daß an Stelle des ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedes, des Herrn Albert Hinz zu Neuteich, der Kassierer Ernst Krüger, Neuteich, zum Vorstandsmitglied gewählt worden ist.

Amtsgericht Tiegenhof, den 5. April 1922.

**401** In unser Handelsregister Abl. A ist am 10. April 1922 unter Nr. 211 die Firma „Heinrich Negehr zu Tiegenhof“ und als deren Inhaber der Kaufmann Heinrich Negehr, Tiegenhof eingetragen worden.

Amtsgericht Tiegenhof, den 10. April 1922.

### Eintragungen in das Handelsregister bzw. in das Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Danzig.

**402** In unser Handelsregister Abteilung B ist am 29. März 1922 eingetragen:

unter Nr. 989 die Aktiengesellschaft in Firma „Danziger Allgemeine Verkehrsbank Aktiengesellschaft“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 2. und 18. März 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften, Pflege der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen der Freien Stadt Danzig und Polen und Förderung des ausländischen Handelsverkehrs über Danzig. Das Grundkapital beträgt 300 000 Mk. Besteht der Vorstand aus mehreren Mitgliedern, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied und einen Prokuristen oder durch zwei Prokuristen vertreten. Zum Vorstand ist bestellt der Bankdirektor Lebrecht Glum in Danzig. Au Dr. jur. Bruno Mischkowsky in Danzig-Westerplatte ist Procura erteilt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Das Grundkapital ist in 300 Aktien zum Nennbetrage von je 1000 Mk. zerlegt. Sie lauten auf den Inhaber und werden zum Nennbetrage ausgegeben. Der Vorstand wird vom Aufsichtsrat bestellt und besteht nach Bestimmung des Aufsichtsrats aus einer Person oder aus mehreren Mitgliedern. Die Generalversammlung wird vom Vorstand oder Aufsichtsrat durch öffentliche Bekanntmachung nach einem

Orte im Gebiete der Freien Stadt Danzig berufen und zwar spätestens am 19. Wertage vor dem Tage der Generalversammlung. Öffentliche Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Staatsanzeiger für Danzig. Gründer der Gesellschaft sind die Kaufleute Max Bechler, Benno Jarkuschewitz, Albert Kramolowski, Fritz Schulz und Oskar Wienert, sämtlich in Danzig. Diese fünf Gründer haben sämtliche Aktien übernommen. Die Mitglieder des ersten Aufsichtsrates sind: Stadtrat George Gronau und Kaufmann Moritz Diezau aus Zoppot und Schiffsreederei Eduard Vosselmann in Danzig. Von den mit der Anmeldung eingereichten Schriftstücken, insbesondere von dem Prüfungsbericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates können bei Gericht Einsicht genommen werden;

unter Nr. 990 die Gesellschaft in Firma „Meilman & Perlman, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 14. Februar 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Export und Import von Waren aller Art. Das Stammkapital beträgt 50 000 Mk. Zu Geschäftsführern sind die Kaufleute David Meilman in Zoppot und Meier Perlman in London bestellt. Jeder der beiden Geschäftsführer ist selbständig vertretungsberechtigt. An Walthar Goldstein in Danzig und an Israel Berkowicz-Krinski in Oliva ist Gesamtprocura erteilt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch den Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 991 die Gesellschaft in Firma „Standard Export Corporation, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 25. Februar und 2. März 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Export und Import von Textilwaren. Die Gesellschaft ist berechtigt, gleichartige oder ähnliche Unternehmungen zu erwerben, sich an solchen zu beteiligen oder deren Vertretung zu übernehmen. Das Stammkapital beträgt 50 000 Mk. Zu Geschäftsführern sind bestellt der Kaufmann Zelik-Abraham Wilenski und Frau Dweira Wilenski in Zoppot. Jeder Geschäftsführer ist allein vertretungsberechtigt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch den Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 992 die Gesellschaft in Firma „Friedrich Dohm, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 20. Februar 1922 abgeschlossen. Die Gesellschaft dauert bis zum 31. Dezember 1931 und verlängert sich immer um ein Jahr, falls sie nicht spätestens ein Jahr vor ihrem Ablauf gekündigt wird. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Molkereierzeugnissen und Lebensmitteln aller Art, insbesondere der Fortbetrieb des zu Danzig unter der Firma Friedrich Dohm bestehenden, bisher dem Molkereibesitzer Friedrich Dohm gehörigen Handelsgeschäftes.

Zur Erreichung dieses Zweckes ist die Gesellschaft be-  
 fugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmungen zu er-  
 werben, sich an solchen Unternehmungen zu beteiligen  
 und deren Vertretung zu übernehmen. Das Stamm-  
 kapital beträgt 900 000 Mk. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Zu Geschäftsführern sind der Molkereibesitzer Friedrich Dohm und Kaufmann Karl Lewerenz in Danzig bestellt. Von ihnen ist jedoch jeder allein zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Der Gesellschafter Molkereibesitzer Friedrich Dohm bringt das von ihm unter der Firma Friedrich Dohm zu Danzig betriebene Handelsgeschäft nebst Aktiven und Passiven nach dem Stande vom 31. Dezember 1921 in die Gesellschaft ein, auch sämtliche in Danzig befindliche zum Betriebe des Handelsgeschäfts bestimmte Mobilien und Geschäftszutensilien, wie den gesamten Fuhrwerkspark, Ladeneinrichtung und dergleichen. Ausgenommen sind die Spazierwagen und die Molkereieinrichtungen in Nickelswalde, Kroców und die Immobilien. Ferner bringt er in die Gesellschaft die Rechte aus sämtlichen bestehenden Verträgen ein, die sich auf den Betrieb der bisherigen Firma Friedrich Dohm beziehen, wie Milchlieferungsverträge und Mietverträge oder Pachtverträge. Letztere auch insoweit, als sie sich auf die Molkerei Soliſtrau und auf die Verträge in Weplinken und Neu-Krügerstampe beziehen. Ausgeschlossen hiervon sind jedoch die auf die Molkerei Kroców Bezug habenden Verträge. Die Einbringung des Handelsgeschäfts erfolgt dergestalt, daß das Geschäft vom 1. Januar 1922 ab als auf Rechnung der Gesellschaft geführt angesehen wird. Der Gesamtwert dieser Einlage ist auf 800 000 Mk. festgesetzt und in vollem Umfange auf die Stammeinlage des Herrn Dohm angerechnet;

unter Nr. 993 die Aktiengesellschaft in Firma „Nebal Centrale, Aktiengesellschaft“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 20. März 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist die einheitliche Zusammenfassung und Organisation der Niederlassungen des Nebal-Konzerns, das ist der einzelnen Niederlassungen der unter dem Namen „Nebal Niederländisch-Baltische Handelsvereinigung“ gegründeten Handelsgesellschaften, der Betrieb von Handelsgeschäften aller Art, insbesondere die Pflege des Handelsverkehrs zwischen den Niederlanden, dem Balticum und Osteuropa durch Vertretung von Groß-Industriellen, sowohl kommissionsweise als für eigene Rechnung, Ein- und Ausfuhrhandel aller Art Waren, die Beteiligung an industriellen und Handelsunternehmungen, die Errichtung von Zweigniederlassungen im In- und Auslande. Das Grundkapital beträgt 20 Millionen Mark. Besteht der Vorstand aus mehreren Personen, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen oder durch zwei Prokuristen vertreten. Der

Aufsichtsrat ist befugt, einzelnen von mehreren Vorstandsmitgliedern die Befugnis zu verleihen, die Gesellschaft allein zu vertreten. Zu Vorstandsmitgliedern sind die Kaufleute: Stadtrat a. D. Arthur Lenz in Danzig, Otto Mielziner in Danzig und Willem Nieuwenkamp in Amsterdam bestellt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Das Grundkapital ist eingeteilt in 1000 Vorzugsaktien Lit. A. über je 1000 Mk. und 19 000 Stammaktien Lit. B. über je 1000 Mk. Sämtliche Aktien lauten auf den Inhaber und werden zum Nennbetrage ausgegeben. Die Vorzugsaktien haben das in § 20 des Gesellschaftsvertrages näher bezeichnete mehrfache Stimmrecht. Der Vorstand besteht nach Bestimmung des Aufsichtsrates aus einer Person oder aus mehreren Personen. Er wird, abgesehen vom ersten Vorstand, der von den Gründern gewählt ist, vom Aufsichtsrat bestellt. Die Generalversammlung der Aktionäre wird durch öffentliche Bekanntmachung berufen. Zwischen der Bekanntmachung und der Generalversammlung muß eine Frist von 20 Tagen liegen. Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen durch den Staatsanzeiger für Danzig sowie durch die Holländischen Zeitungen „Algemeen Handelsblad“ und „Nieuwe Rotterdammer Courant“. Die Gründer der Gesellschaft sind: Die Kaufleute und Bankiers: Guillaume Vagnay, Eduard August Beltman, Karel Eduard Beltman und Christian Vermeer in Amsterdam, Kaufmann Otto Polster in Danzig und Kaufmann Jacob Rotblit aus Warschau. Diese sechs Gründer haben sämtliche Aktien übernommen. Die Mitglieder des ersten Aufsichtsrates sind die Kaufleute und Fabrikanten Bernhard von Ogtrop aus Amsterdam und Vincent Boqaers aus Tillburg sowie der Kaufmann Hermann Nienhuis Ruys aus Zoppot. Von den mit der Anmeldung eingereichten Schriftstücken, insbesondere von dem Prüfungsbericht des Aufsichtsrates und des Vorstandes kann bei Gericht Einsicht genommen werden;

unter Nr. 994 die Gesellschaft in Firma „Quercus Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 21. Februar 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Export von Holz. Das Stammkapital beträgt 50 000 Mk. Zum Geschäftsführer ist der Kaufmann Joseph Woffi in Oliva bestellt;

unter Nr. 995 die Gesellschaft in Firma „Danziger Blechwarenfabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 13. März 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Verkauf von Blechwaren aller Art. Das Stammkapital beträgt 20 000 Mk. Zum Geschäftsführer ist der Generaldirektor Ernst Briedle in Danzig bestellt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch den Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

bei Nr. 41 betreffend die Aktiengesellschaft in Firma „Zuckerfabrik Braust Aktiengesellschaft“ in

Braust: Dem Dr. Hermann Gärtner in Braust ist derart Procura erteilt, daß er in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitglied zur Zeichnung der Firma der Gesellschaft berechtigt ist;

bei Nr. 532 betreffend die Gesellschaft in Firma „Georg Hallmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Laut Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 21. März 1922 ist die Firma geändert in: „Hallmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung“;

bei Nr. 553 betreffend die Gesellschaft in Firma „Transport“ Expeditions-Magazinierungs- und Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung, „Transport“ Spedycyjna, magazynowa i handlowa spolka z ograniczona poroka“ in Danzig: Landesadvokat Ludwig Köhr in Lemberg und Ingenieur Zygmunt Styber in Krakau sind als Geschäftsführer abberufen. Zu Geschäftsführern sind bestellt der Kaufmann Stanislaus Wirpsza in Danzig, Diplomingenieur Antoni Dunin in Danzig und Diplomingenieur Kasimierz Mosdorf in Warschau;

bei Nr. 704 betreffend die Gesellschaft in Firma „Robert Skutezly, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Die Gesellschafterversammlung vom 9. März 1922 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 1000 Mk. beschlossen. Das erhöhte Kapital ist durch Uebernahme gedeckt. Das Stammkapital beträgt jetzt 21000 Mk. Durch Beschluß derselben Versammlung ist die Dauer der Gesellschaft bis zum 31. Dezember 1930 verlängert;

bei Nr. 725 betreffend die Aktiengesellschaft in Firma „Bank Handlowy w Poznaniu Towarzystwo Akcyjna „Oddzial Gdanski“ in Danzig, Zweigniederlassung der in Posen unter gleicher Firma nur ohne den Zusatz „Oddzial Gdanski“ bestehenden Hauptniederlassung: Durch Beschluß der Generalversammlung vom 17. Juni 1921 ist die Firma geändert in „Polski Bank Handlowy Towarzystwo Akcyjne“. Nach dem bereits durchgeführten Beschluß der Generalversammlung vom 3. März 1921 ist das Grundkapital um 110 Millionen poln. Mark erhöht und beträgt jetzt 150 Millionen poln. Mark. Der bisherige Direktor Julian Dakowski ist abberufen worden. Der ehemalige Sektions-Chef im Ministerium Anton Doerman in Warschau ist zum Vorstandsmitglied bestellt. Ferner sind zu stellvertretenden Vorstandsmitgliedern die bisherigen Prokuristen Zygmunt Kozierowski und Peter Zawadowicz in Posen in der Weise bestellt worden, daß sie zur Vertretung der Gesellschaft nur gemeinschaftlich oder auch in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitglied oder gemeinschaftlich mit einem Prokuristen befugt sind. Die Procura des Zygmunt Kozierowski und des Peter Zawadowicz in Posen ist erloschen. An Alexander Polaczek, Mieczyslaw Wakowski, Eustachius Frackowiak, Kazimierz Sunderman, Alexander Podgurski, alle in Posen, sowie an Robert Leszkowski in Knorowclaw und an Felix Siedlowski in Graudenz ist Procura in der Weise erteilt worden, daß zur Einziehung von Verpflichtungen der Gesellschaft sowie zur Vertretung derselben entweder zwei Prokuristen gemein-

schaftlich oder ein Prokurist mit einem Vorstandsmitglied berechtigt sind;

bei Nr. 816 betreffend die Gesellschaft in Firma „Kuhako Import-Export Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Danzig: Durch Beschluß der Gesellschafterversammlung vom 9. März 1922 ist die Firma in: „Alfred Koshade & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ geändert. Durch denselben Beschluß ist die Gesellschaft aufgelöst. Zum Liquidator ist Dr. rer. pol. Hermann Lamm in Oliva bestellt;

bei Nr. 870 betreffend die Aktiengesellschaft in Firma „Schlackenverwertungs-Aktiengesellschaft“ in Danzig: Die unterm 23. Januar 1922 beschlossene Erhöhung des Grundkapitals um 500000 Mk. ist durchgeführt. Das Grundkapital beträgt nunmehr eine Million Mark. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Von den 500 neuen Inhaberaktien über je 1000 Mk. werden 350 Stück an alte Aktionäre zum Kurse von 110 % und 150 Stück an neue Aktionäre zum Kurse von 120 % ausgegeben.

Danzig, den 29. März 1922.

Amtsgericht, Abtl. 10.

**403** In unser Handelsregister Abteilung B ist am 6. April 1922 eingetragen:

unter Nr. 996 die Gesellschaft in Firma „Chylarbor, Holzhandel und Sägewerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 25. Februar und 30. März 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Holzhandel, Import und Export von Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten sowie der Betrieb von Sägewerken und Holzbearbeitungsfabriken. Das Stammkapital beträgt 1250000 Mk. Die Gesellschaft wird durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen oder durch zwei Prokuristen vertreten. Zu Geschäftsführern sind bestellt der Kaufmann Heinrich Tajans in Poppo, der Sägewerksbesitzer Taddeusz Woldowski in Kielau und der Bankprokurist Josef Prechuto in Danzig. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch den Staatsanzeiger für Danzig erfolgen;

unter Nr. 997 die Aktiengesellschaft in Firma „Danziger Verpackungsindustrie, Aktiengesellschaft“ mit dem Sitz in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 17. März 1922 festgestellt. Gegenstand des Unternehmens ist die Verarbeitung von Papier, Pappe und sonstigen Materialien zur Herstellung von Verpackungsmitteln und anderen Gebrauchsgegenständen, sowie der Handel in derartigen Artikeln. Die Gesellschaft ist befugt, sich an gleichartigen und ähnlichen Unternehmungen in jeder gesetzlich zulässigen Form unmittelbar und mittelbar zu beteiligen. Das Grundkapital beträgt 15 Millionen Mark. Besteht der Vorstand aus mehreren Personen, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied und einen Prokuristen oder durch zwei Prokuristen vertreten. Zu Vorstandsmitgliedern

sind bestellt der Kaufmann Rudolf Hesse in Danzig und der Hauptmann a. D. Arno Start in Oliva. An Heinrich Hammer in Danzig-Langfuhr ist devert Procura erteilt, daß er in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitgliede zur Vertretung der Gesellschaft ermächtigt ist. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht: Das Grundkapital ist in 15000 Inhaberaktien über je 1000 Mk. zerlegt. Sie werden zum Kurse von 107% ausgegeben. Der Vorstand wird vom Aufsichtsrat bestellt und besteht je nach Bestimmung des letzteren aus einer Person oder aus mehreren Mitgliedern. Die Generalversammlung der Aktionäre wird durch öffentliche Bekanntmachung mindestens zwanzig Tage vor dem Versammlungstage berufen. Oeffentliche Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Staatsanzeiger für Danzig. Die Gründer der Gesellschaft sind: Bankprokurist Heinrich Hammer in Danzig-Langfuhr, Bankprokurist Paul Lenz in Danzig, Bankbeamter Max Dehler in Danzig, Bankprokurist Walter Kunge in Zoppot und Bankbevollmächtigter Franz Segger in Danzig. Diese 5 Gründer haben sämtliche Aktien übernommen. Die Mitglieder des ersten Aufsichtsrates sind: Kaufmann Isbert Adam, Mitinhaber der offenen Handelsgesellschaft Adams Zigarrenfabrik in Bromberg, Rechtsanwalt Eugen Goldstein in Danzig, Senator Julius Jewelowski in Danzig-Langfuhr, Direktor Johann

Gerhard Kierdorf in Dresden, Direktor Dr. ing. Ralph Klemperer Edler von Klemenau in Dresden, Bankdirektor Richard Mary in Danzig, Kaufmann Otto Nathan in Danzig, M. J. Oppenheimer in Frankfurt a/M., Regierungsbaumeister a. D. Arthur Goldfarb-Behrendt in Br. Stargard, Bankdirektor Alfred Weintraub in Danzig, Bankier Josef Wolff in Danzig. Von den mit der Anmeldung eingereichten Schriftstücken, insbesondere von dem Prüfungsberichte des Vorstandes und des Aufsichtsrates kann bei Gericht Einsicht genommen werden;

unter Nr. 998 die Gesellschaft in Firma „Compagnie Franco-Polonaise, Gesellschaft für Warenaustausch zwischen Frankreich und Polen mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Danzig. Der Gesellschaftsvertrag ist am 3. Februar und 5. April 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Waren aller Art zwischen Frankreich und Polen. Das Stammkapital beträgt 100000 Mk. Zu Geschäftsführern sind bestellt die Kaufleute Maurice Brücken in Danzig und Gaetan Gallieni in Paris. Jeder Geschäftsführer ist allein zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt. Als nicht eingetragen wird noch veröffentlicht, daß die Bekanntmachungen der Gesellschaft durch den Staatsanzeiger für Danzig erfolgen.

Danzig, den 6. April 1922.

Amtsgericht, Abtl. 10.

## Anhang

an Stelle der bisherigen Sonderbeilage zum Oeffentlichen Anzeiger

### I. Steckbriefe.

**38** Kinder, Robert, Zimmermann, geb. 27. 1. 1899 zu Gr. Trampken, zuletzt wohnhaft Gr. Trampken, Größe 1,76 m, Gestalt schlank, Haare schwarz, gest. dunkelblonder Schnurrbart, Gesicht länglich, Stirn hoch, glatt, Augen blaugrau, Augenbrauen dunkelblond, Nase mittelgroß, Ohren abstehend, Zähne fehlerhaft, Kinn oval, wegen Diebstahls. Akten 8 a J. 3142/21. Danzig, 6. 4. 1922. Der Oberstaatsanwalt.

**39** Biesche, Eugen Willi, Arbeitsbursche, geb. 19. 6. 1902 zu Danzig, zuletzt wohnhaft Danzig-Langfuhr, wegen Unterschlagung, abzulefern Gerichtsgefängnis Danzig. Akten 5 J. 1697/21.

Danzig, 10. 4. 1922.

Staatsanwaltschaft.

### V. Erledigte Steckbriefe usw.

Bröker, Emil (Nr. 144, 1921).

Stempas, Bernhard (Nr. 11, 1922).

Einrückungsgebühren betragen für die zweispaltene Zeile oder deren Raum 3 Mk.

Belegblätter und einzelne Stücke werden zu den Selbstkosten berechnet.

Schriftleitung: Büro des Senats der Freien Stadt Danzig. — Druck von A. Schrotz in Danzig.

